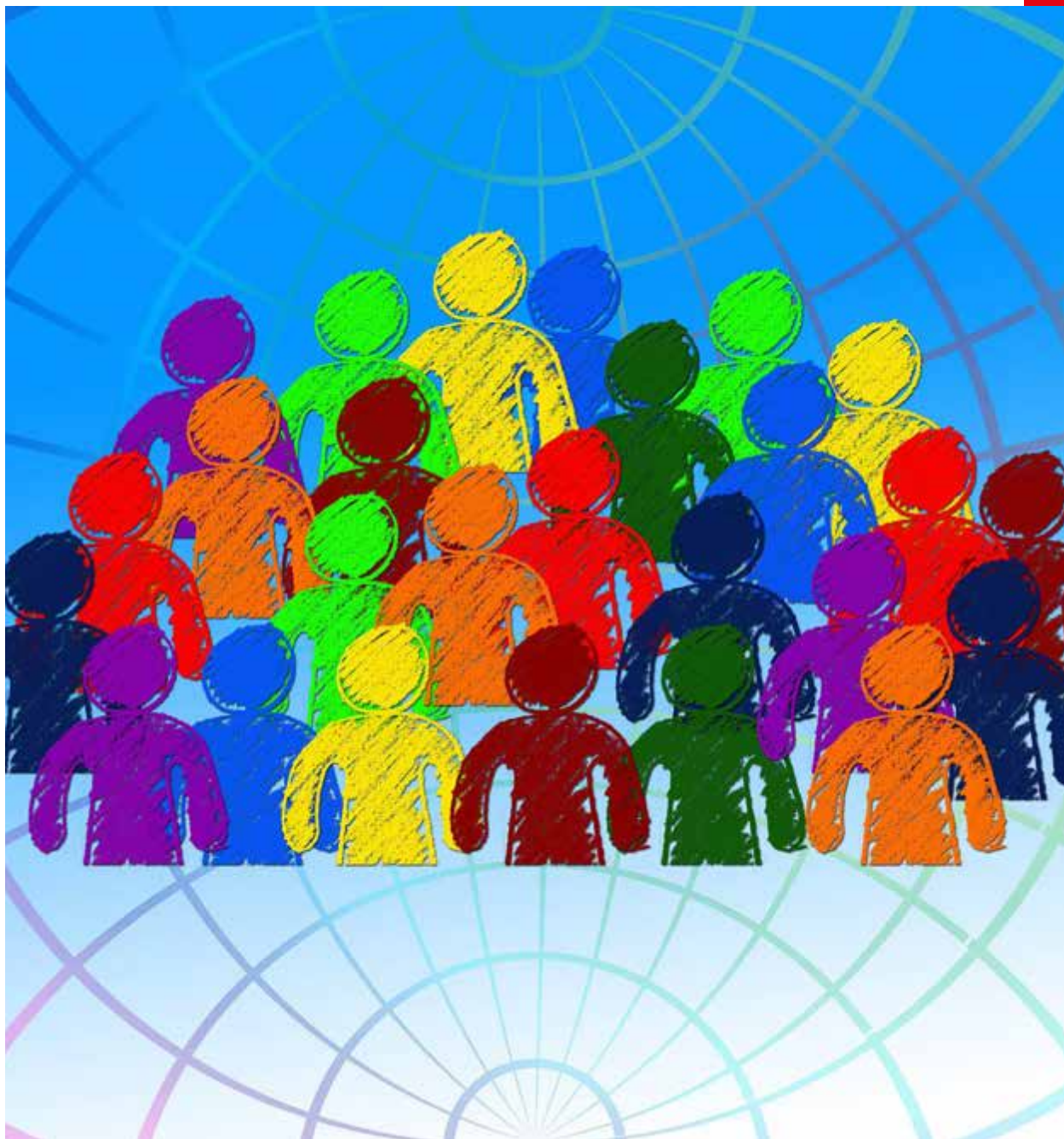


Tätigkeitsbericht 2022

Arbeitshilfen



caritas

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau
Königstraße 47 • 78628 Rottweil
Telefon 0741 246-135

Caritas
Schwarzwald-Alb-Donau



Inhalt

	Seite
1 Albstädter Tafel	5-7
2 Buntgut & SECONTIQUE	8-10
3 Beschäftigungsfördernde Projekte für Langzeitarbeitslose	11
4 Sozialpädagogische Begleitung	12
5 „Stromspar-Check“ in Tuttlingen und Albstadt	13-15

Unsere Projekte der Beschäftigungsförderung – ökologisch, sozial, kreativ

Mit unseren Projekten im Bereich der Beschäftigungsförderung für langzeitarbeitslose und arbeitsmarktferne Menschen blicken wir bereits auf viele Jahre Arbeitserfahrung und wertvolle Expertise in diesem Arbeitsbereich zurück. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Jobcentern der Landkreise Zollernalbkreis, Tuttlingen und Rottweil konnten für zahlreiche Arbeitssuchende (über § 16d-, §16e- oder §16i-Maßnahmen SGB II) wieder Anschlussmöglichkeiten an den regionalen Arbeitsmarkt erarbeitet und neue berufliche Perspektiven geschaffen werden. So konnte etwa jeder zwölfte unserer langzeitarbeitslosen Projekt-Teilnehmer im Anschluss in den ersten Arbeitsmarkt und jeder fünfte in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen weitervermittelt werden.

Neben dem sozialen und pädagogischen Auftrag, den wir in unseren Projekten zum Zwecke der Arbeitsmarktintegration von arbeitsmarktfernen Personen erfüllen, liegt der zweite Fokus auf ökologischem Handeln, eine Besonderheit, die unsere Projekte auszeichnet. Ressourcenschonung und die Vermeidung von Ressourcenverschwendung ist ein wichtiges Querschnittsziel, das sich in den meisten unserer Projekte wiederfinden lässt: Im Be-

reich Second-Hand und Upcycling schenken wir gebrauchten, aber qualitativ hochwertigen Textilien ein „zweites Leben“ und „retten“ diese vor der oft sinnlosen Vernichtung (Stichwort: „Wegwerf-Gesellschaft“) indem wir diese über den Second-Hand-Verkauf oder durch Aufwertung und kreative Umgestaltung durch Upcycling einem erneuten Verwertungszyklus zuführen. Im Bereich des Stromspar-Checks beraten und sensibilisieren wir einkommensschwache Haushalte beim Thema Energie- und Wassersparen und tragen hier, regional vor Ort zu einer Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs in einkommensschwachen Haushalten bei. Neben den oben genannten Arbeitshilfen unterstützt die „Albstädter Tafel“ wirtschaftlich und sozial benachteiligte Menschen in Albstadt und Umgebung. Gespendete Lebensmittel und Drogerieartikel werden bereitgestellt und können zu günstigen Preisen erworben werden.

Die Projekte der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau sind somit zugleich: Ökologisch, sozial und kreativ. Sie sensibilisieren im Bereich der Ressourcenschonung und tragen aktiv zur Vermeidung von Ressourcenverschwendung bei. Gleichzeitig bieten sie arbeitsmarktfernen Personen sinnstiften-

de Arbeits- und Betätigungsfelder, die für einige wiederum ein wichtiger Zwischenschritt hinaus aus der Arbeitslosigkeit sind und damit neue Perspektiven auf dem regionalen Arbeitsmarkt eröffnen.

Die Ziele unserer Arbeitshilfen orientieren sich an der Charta 28 – ein Instrument, das Wirkungsfelder entwickelt und sich den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen möchte. Das Ziel ist, ein gutes Leben und soziale Teilhabe für alle zu ermöglichen (www.charta28.de). Basierend darauf setzen wir uns in unserer Arbeit für den Abbau von Unterschieden in wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen ein und treten anwaltschaftlich für Menschen ein, die sich uns anvertrauen.

Die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau ist als Träger der Arbeitsförderung nach AZAV zertifiziert. Ihre Projekte und Maßnahmen unterliegen jährlichen Überprüfungen durch ein externes Unternehmen. In der Durchführung unserer Projekte und Maßnahmen werden strenge und verbindliche Qualitätsstandards eingehalten, dokumentiert, regelmäßig überprüft und kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt. Unser Trägerzertifikat nach AZAV:



Volker Reinauer

*Leitung Caritasdienste
Teilhabe und Nachhaltigkeit*

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau
August-Sauter-Straße 21, 72458 Albstadt

Telefon: 07431 95732-14

Mobil: 0176 19957321

Fax: 07431 95732-12

E-Mail: reinauer.v@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

www.caritas-schwarzwald-alb-



Die Ausläufer der Corona-Pandemie und der Beginn des Krieges in der Ukraine stellte die Tafel auch im Jahr 2022 vor große Herausforderungen. Nachlassende Lebensmittelpenden und ein exponentielles Anwachsen der Klienten, machten die Reduzierung auf einen Öffnungstag pro Woche notwendig. Zudem konnten in bestimmten Zeiträumen keine neuen Tafelweise mehr ausgestellt bzw. verlängert werden.

Koordiniert wurde die Albstädter Tafel im Jahr 2022 von Frau Elvira Di Valentino mit einem Stellenumfang von 60 %. Über die § 16i-Förderung des Jobcenters Zollernalb konnte zur Unterstützung der Marktkoordination eine weitere hauptamtliche Mitarbeiterin eingestellt werden.

Seit September 2022 ist die FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) besetzt. Die Tafel bietet zudem vier Arbeitsgelegenheiten (§ 16d SGB II) für langzeitarbeitslose Menschen an, die über AZAV gefördert und berufspädagogisch begleitet werden.

Zum Tafelbetrieb wird ein Lieferservice angeboten. Dieser Service steht Tafelnutzern, die gesundheitlich und in ihrer Mobilität überdurchschnittlich eingeschränkt sind, an den Verkaufstagen zur Verfügung. Durchschnittlich nahmen im Jahr 2022 regelmäßig 10 Tafelnutzerinnen und Tafelnutzer den Lieferservice in Anspruch.

Grundsätzlich werden in unserer Tafel nur zu 100% verzehrbare Lebensmittel angeboten. Die Hygiene- und Lebensmittelvorschriften werden von uns täglich überprüft und erfüllt. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die erfolgreiche Tafelarbeit ist, dass die Vorschrif-



ten der bestehenden gesetzlichen Verordnungen zur Lebensmittelhygiene eingehalten werden. Wichtig dabei ist die Dokumentation der Maßnahmen, die die Tafel zur Qualitätssicherung trifft. Das heißt konkret, dass die abgegebenen Waren zurück verfolgbar sein müssen. Jede Warenspende wird anhand eines Lieferscheines aufgezeichnet. Entsprechend der Kriterien des Hazard Analysis and Critical Control Points (HACCP) sind alle notwendigen Reinigungspläne erstellt worden, notwendige Kontrolllisten werden aktuell geführt und abgelegt. Diese werden regelmäßig durch das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung überprüft. Zusätzlich zur HACCP-Schulung fand eine Fortbildung zum Thema: „Wir schauen hin – auch bei uns“ statt.

Der Beirat der Albstädter Tafel trifft sich zweimal im Jahr. Er setzt sich aus Haupt- und Ehrenamtlichen der jeweiligen Kirchengemeinden, der Diakonischen Bezirksstelle, der Stadt Albstadt und der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau zusammen. Er dient dem gegenseitigen fachlichen Austausch und zur Information über Neuentwicklungen, sowie der Transparenz der Tafelarbeit insgesamt. Im November fanden Neuwahlen des Beirats der Ehrenamtlichen statt. Zwei Beiratsmitglieder wurden gewählt.

Die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient eine besondere Anerkennung und Wertschätzung. Der obligatorische Neujahrsempfang konnte auf Grund der der Neubesetzung der Regionalleitung nicht stattfinden, alternativ wurde ein Sommerausflug angeboten. Mit dem Bus ging es zum Campus Galli nach Meßkirch.

Mitte Dezember sammelten Schülerinnen und Schüler der Schloßbergrealschule Ebingen im Religionsunterricht Lebensmittel zu Gunsten der Albstädter Tafel ein.

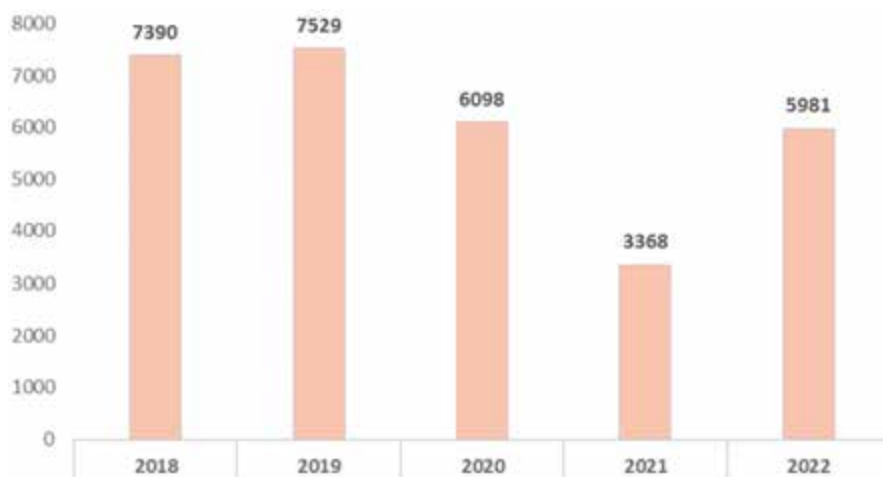


Spendenaktion der Schüler der Schloßbergrealschule

Quick Facts

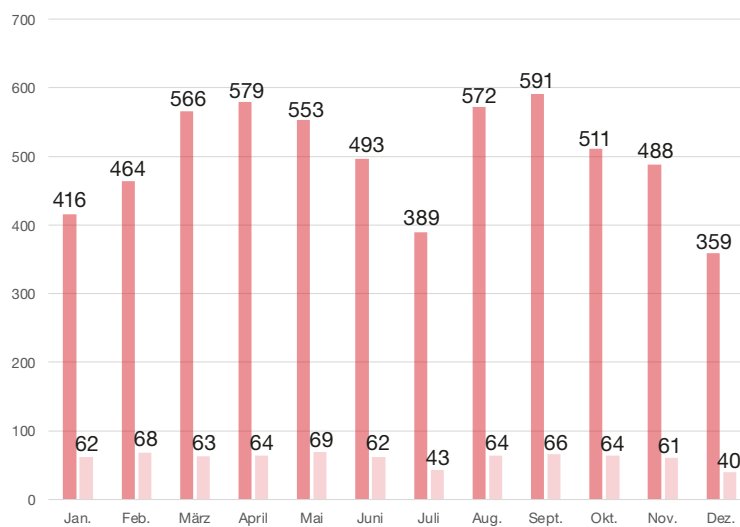
Jahresumsatz 2022: 75.930,71 EUR

Besuche Tafelnutzer pro Jahr

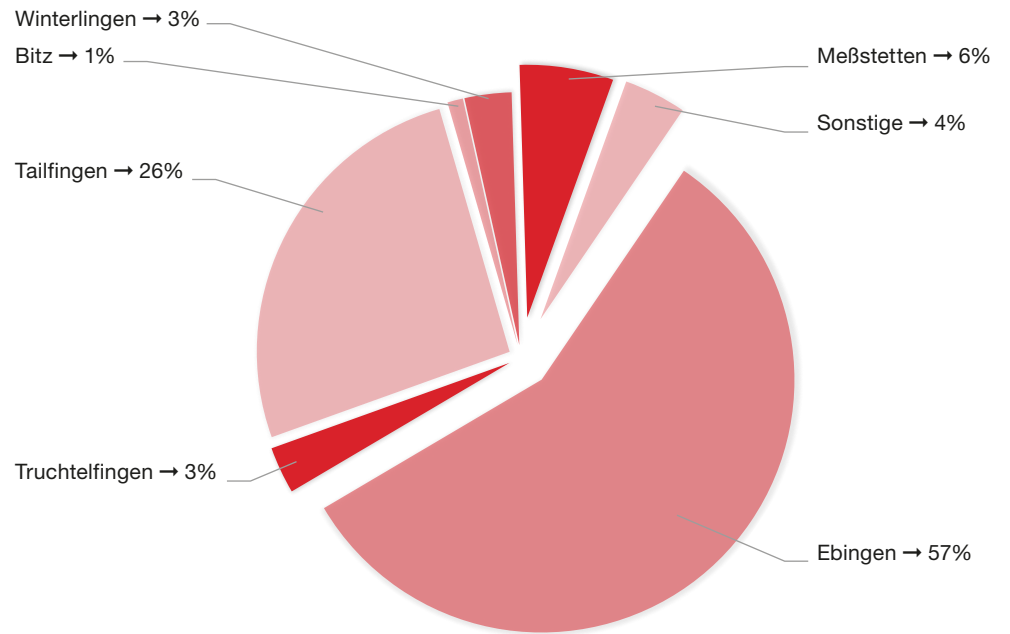


Tafelnutzer pro Monat / Durchschnitt pro Monat

■ pro Monat
■ Durchschnitt pro Monat



Einzugsgebiet der Albstädter Tafel



Elvira Di Valentino
Maktkoordinatorin
Albstädter Tafel
Bühlstraße 7, 72458 Albstadt
Telefon: 07431 9353922

2 Buntgut & SECONTIQUE

Die erste Jahreshälfte 2022 stand weiterhin im Zeichen der Corona Pandemie. Die Mitarbeitenden im Verkauf der SECONTIQUE wurden tagesaktuell über Neuerungen informiert, so dass den Einzelhandel betreffende Regelungen jederzeit umgesetzt werden konnten

SWR-Fernsehbeitrag vom 20.03.2022

Im März 2022 besuchte ein Kamerateam des SWR die Secontique / Nähwerkstatt und dokumentierte den Alltag.

<https://www.youtube.com/watch?v=DMIJo-bkbJY>

Teilnahme an der Fashion Revolution Week

Die Fashion Revolution Week ist eine jährliche Kampagnenwoche. In 2022 beteiligte sich die SECONTIQUE vom 18. Bis 24. April an den Aktionstagen, um über ein gerechtes und faires Modesystem für Menschen und den Planeten zu informieren.

Kleidertauschparty

Am 30.09.2022 fand von 14 - 18 Uhr in Kooperation mit der youngcaritas Schwarzwald-Alb-Donau fand in der Fußgängerzone vor dem Unverpackt-Lädele in Albstadt-Ebingen eine Kleidertauschparty statt. Kleidungsstücke, die nicht mehr passen oder nicht mehr dem eigenen Geschmack entsprechen, können so weitergegeben, anstatt im Müll entsorgt zu werden. Jeder konnte vorbeikommen, gut erhaltene Kleidung abgeben und sich neue Kleidungsstücke aussuchen. Aber auch wer nichts brachte, durfte sich Kleidung aussuchen und mit nach Hause nehmen. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und bereicherte die Fußgängerzone an diesem sonnigen Nachmittag.

Quelle: Sentz

Upcycling: Buntgut und SECONTIQUE-Nähwerkstatt

Unter dem Label EINZIGWA-RE® werden in der Caritasregion Schwarzwald-Alb-Donau aus alten, nicht mehr gebrauchten Textilien in kreativer Handwerksarbeit an den Standorten Albstadt (SECONTIQUE-Nähwerkstatt) und Tuttlingen (Projekt Buntgut) neue Textilprodukte hergestellt.

Die nachhaltige Nutzung von endlichen Ressourcen ist der Kerngedanke unserer Arbeit. Wir setzen in unseren beiden Nähwerkstätten viel Herzblut und unsere ganze Kreativität ein, um gebrauchten, aber qualitativ einwandfreien Textilien ein neues Leben zu schenken und dadurch einen zweiten Lebenszyklus zu ermöglichen. Jede Weiternutzung eines gebrauchten Stückes lohnt sich und verlangsamt den Textilkreislauf. Müll kann dadurch reduziert und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Die Werkstätten sind gleichzeitig ein Ort der Begegnung und sozialen Teilhabe, in welchen Ehrenamtliche, Langzeitarbeitslose Menschen und Geflüchtete zusammenarbeiten. Die Vielfalt ist sehr wertvoll für die Integration. In den Räumlichkeiten von Buntgut findet seit Oktober 2021 an zwei Tagen in der Woche der Kurs „Sprache und Nähen“ statt. Im Jahr 2022 nahmen 8 Frauen aus Peru, dem Irak und Afghanistan daran teil. Neben einem theoretischen Teil zur grammatikalischen Grundlagenvermittlung der deutschen Sprache wird viel gelesen, gesprochen und geschrieben. Die Teilnehmerinnen haben weiterhin die Möglichkeit eigene, kleine Nähprojekte zu verwirklichen, was wiederum zur Erweiterung des Wortschatzes beiträgt.

Das durch die Corona-Lockdowns angestoßene "digitale Schaufenster" auf Instagram #SECONTIQUE ALBSTADT wurde kontinuierlich weiterentwickelt und ist so zu einer



wichtigen Verkaufs- und Kommunikationsplattform mit und für die Kunden geworden. Auch Buntgut auch auf Instagram, Facebook und auf der Einzigware Homepage zu finden. Unter dem Instagram Profil „buntgut_upcycling“ werden regelmäßig neue Produkte präsentiert und ein Einblick in die alltägliche Arbeit gegeben.

Zu den hauptamtlich Mitarbeitenden der SECONTIQUE Nähwerkstatt in Albstadt-Ebingen gehörten in 2022 die Projektkoordinatorin, Frau Theresa Schweizer (Textil- und Bekleidungsingenieurin), mit einem Stellenanteil von 90 % und die ausgebildete Schneiderin, Frau Natalie Genke, mit einem Stellenanteil von 25%, die unsere Projektteilnehmer im Bereich des Upcyclings fachlich anleitet. Im November 2021 bekam das Team zudem Unterstützung durch Fabian Maurer, der im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs in der SECONTIQUE mitarbeitete und die Koordination nach dem Ausscheiden von Frau Schweizer im Juli 2022 für zwei Monate interimsmäßig übernahm. Seit Oktober 2022 leitet Frau Bettina Dreher (Bekleidungsstechnikerin/Designerin) die SECONTIQUE und die dazugehörige Nähwerkstatt.

Vier Personen wurden im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit in Albstadt eingesetzt und weitere und sechs ehrenamtliche Kolleginnen brachten sich in das Projekt ein. Bei Buntgut in Tuttlingen arbeitete Frau Britta Fodor mit einem Stellenumfang von 40% als Projektkoordinatorin und 10% als Leitung des Kurses "Sprache und Nähen". Acht Arbeitsgelegenheiten konnten 2022 im Projekt beschäftigt werden und acht Ehrenamtliche wirkten aktiv im Projekt mit.



Gewinnerinnen der SECONTIQUE-AWARDS 2022

Quelle: SQ

Vergabe der SECONTIQUE-AWARDS 2022

Im Sommer veranstaltete die SECONTIQUE schon zum zweiten Mal die "SECONTIQUE Awards" 2022. In diesem Jahr wurde der Kreativ-Wettbewerb für alle geöffnet und so kamen Design-Entwürfe von Schüler*innen, Auszubildenden, Studierenden oder kreativen Köpfen, die "nur" in der Freizeit entwerfen. Aus allen Einsendungen wurde zunächst eine Vorauswahl getroffen, die später auf dem Instagram-Kanal der SECONTIQUE vorgestellt und zum Voting freigegeben wurde. In mehreren Abstimmungen konnten Follower der SECONTIQUE und interessierte Instagram-Nutzer für die besten drei Entwürfe abstimmen. Die drei Gewinnermotive wurden im Anschluss realisiert und in den Verkauf genommen.

Kooperation mit dem Weltladen Balingen in der fairen Woche 2022

Im Rahmen der fairen Woche 2022 in Balingen organisierte der Weltladen in Balingen ein faires Frühstück im Balingen Rathaus für welches die SECONTIQUE Nähwerkstatt Produkte aus ihrem breiten Upcycling-Angebot zur Verfügung stellte. So konnte anschaulich darüber informiert werden, welche Möglichkeiten im Bereich Upcycling umgesetzt werden.

Neue Registrierkasse für Buntgut

Im Mai 2022 wurde bei Buntgut eine moderne Registrierkasse eingeführt. Dies stellte anfangs für alle eine Herausforderung dar, diese wurde aber gut gemeistert.

„Sprache und Nähen“

Der im Oktober 2021 gestartete Kurs "Sprache und Nähen" verbindet das Erlernen der Deutschen Sprache mit kleinen Nähprojekten für die Teilnehmerinnen.



Märkte & Events

Buntgut war 2022 auf vielen Märkten mit einem Stand vertreten und hat sich bei verschiedenen Events mit (Mitmach-) Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit eingebracht. Unter anderem wurde beim Kinderferienprogramm am 01.10.2022 Basteln von nachhaltigen Türkränzen angeboten. Buntgut war eine Station der Aktion "fairer Stadtrundgang" in Tuttlingen am 07.11.2022. Weiterhin gab es einen regen Austausch vor Ort mit Menschen, die sich für das Thema Nachhaltigkeit und Upcycling interessieren.



Besuch der Naturfreunde bei Buntgut am 13.05.2022



Begegnungsfest Tuttlingen mit Mitmachstand für Kinder 25.9.22

Bettina Dreher

Projektkoordination SECONTIQUE Albstadt

SECONTIQUE

Sonnenstraße 33, Büro: Bühlstraße 11

72458 Albstadt-Ebingen

Telefon: 07431 8934920 und 07431/1347084

Mobil: 0176 19353921

E-Mail: Dreher.b@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Öffnungszeiten SECONTIQUE:

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 14 Uhr

Britta Fodor

Projektkoordinatorin Buntgut

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau

Jägerhofstraße 6, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 7801037

Mobil: 0172 4254932

E-Mail: fodor.b@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Öffnungszeiten Buntgut:

Montag und Dienstag 9:30 - 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:30 - 12:30 Uhr

Donnerstag 9:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

3 Beschäftigungsfördernde Projekte für Langzeitarbeitslose

ESF-Projekt N.I.L. 3.0 – Beratungs- und Coaching- angebot für langzeit- arbeitslose Menschen:

Das Projekt NIL 3.0 (Nachhaltige Integration langzeitarbeitsloser Menschen) vermittelt langzeitarbeitslose Menschen in Arbeit und begleitet sie am neuen Arbeitsplatz, vor allem während der kritischen Phase in der Probezeit nach der Arbeitsaufnahme. Gefördert wird das Projekt durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Baden-Württemberg. Die Teilnahme an den Projektangeboten ist in der Regel freiwillig. Für Arbeitgeber*Innen, die Langzeitarbeitslose einstellen, ist die Dienstleistung kostenlos. Frau Stefanie Meißner (Sozialpädagogin B.A.) arbeitet zu einem Stellenanteil von 50% im Bereich der Beratung und des Coachings im Projekt.

Quick Facts

Das Beratungsprojekt hatte 2022 insgesamt 17 Neuaufnahmen zu verzeichnen, mit jeweils 10 Frauen und 7 Männern. 13 der 17 TN hatten einen Migrationshintergrund. Aufgrund des hohen Migrantenanteils bildeten der Abbau von Sprachbarrieren und die kulturelle Wissensvermittlung ein zentrales Thema, was dann auch das Coaching und die Vermittlungsarbeit maßgeblich beeinflusst hat. Auch der Wunsch nach einer Teilzeitstelle aufgrund von Kinderbetreuungszeiten, beeinflusste die Vermittlung bei einigen TN maßgeblich. Hier gab es nur wenig passende Stellenangebote. Im Jahr 2022 konnte eine Vermittlungsquote von 18% realisiert werden.



Stefanie Meißner

*NIL 3.0- Nachhaltige Integration
langzeitarbeitsloser Menschen*
Bühlstraße 8, 72458 Albstadt
Telefon: 07431 1342777

4 Sozialpädagogische Begleitung

Die sozialpädagogische Begleitung ist ein besonderes Unterstützungsangebot für die Teilnehmer*innen der von den Jobcentern geförderten Maßnahmen nach § 16d/e/i SGB II. Sämtliche Maßnahmeteilnehmer*innen der Beschäftigungsprojekte der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau können bei Bedarf eine sozialpädagogische Begleitung in Anspruch nehmen, um mit Blick auf die Beschäftigungsmaßnahme: Integrationshemmnisse abzubauen und mit Blick auf den ersten Arbeitsmarkt Vermittlungshemmnisse zu identifizieren und über Coachings zu reduzieren. Das Angebot wird ausschließlich aus Eigenmitteln und kirchlichen Mitteln der „Aktion Martinusmantel“ der Diözese Rotenburg-Stuttgart finanziert und ist zunächst auf den 31.12.2023 befristet.



Die Sozialpädagogische Begleitung unserer Teilnehmer*innen ist immer eine sehr individuell gelagerte Beratung, da die Teilnehmendenstruktur sehr heterogen ist und oftmals multiple Problemlagen zum Vorschein treten (psychosozial, gesundheitlich, finanzielle Not, Isolation etc.). Im Mittelpunkt steht dabei immer die Förderung von Kompetenzen und Fähigkeiten, die für gelingende Bildungsprozesse, Lebensgestaltung und berufliche Integration maßgeblich sind. Daher sind die Beratungsgespräche meist sehr komplex und beinhalten eine Vielzahl an verschiedenen Aspekten. Im Rahmen der sozialpädagogischen Begleitung kooperieren wir daher auch mit einer Vielzahl an Beratungsdiensten und weiterführenden Hilfsangeboten in den örtlichen Hilfesystemen.

Durch das Angebot der sozialpädagogischen Begleitung konnte die Zahl an Maßnahmeabbrüche reduziert werden und die Integration der Teilnehmenden in die Arbeitsprozesse deutlich beschleunigt und stabilisiert werden.

Quick Facts

2022 haben 22 Teilnehmende von dem Beratungs- und Unterstützungsangebot im Rahmen ihrer Maßnahme (§16d/i) profitieren können. Die Hauptthemen der Beratung lagen im Bereich gesundheitlicher Probleme, im Umgang und der Lösung von Konflikten im persönlichen Bereich sowie in der Unterstützung bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive. Dabei übernahm die Fachkraft eine Lotsenfunktion und integrierte die Personen in die örtlichen Hilfesysteme und motivierte diese auch in Anspruch zu nehmen. Falls erforderlich fand eine Begleitung zu Terminen statt. Im Zuge der sozialpädagogischen Begleitung wurden drei Teilnehmer erfolgreich in Arbeit vermittelt.

Michaela Schneevoigt

Sozialpädagogische Begleitung

Bühlstraße 8, 72458 Albstadt

Telefon: 07431 5912134

E-Mail: schneevoigt.m@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

5 „Stromspar-Check“ in Tuttlingen und Albstadt

Alle einkommensschwachen Haushalte aus den Landkreisen Tuttlingen und dem Zollernalbkreis können das Beratungsangebot des Stromspar-Checks kostenlos in Anspruch nehmen. Dabei werden die Haushalte, die sich für eine Beratung angemeldet haben, an zwei Terminen von jeweils zwei Stromspar-Helfern besucht. Der Erstbesuch dient der Erhebung des Ist-Zustandes des Energie- und Wasserverbrauchs in der Wohnung, verbunden mit dem Messen und Erfassen des individuellen Nutzerverhaltens. In einem Zwischenschritt werden die Einsparpotentiale anhand einer Online-Datenbank ermittelt. Beim Zweitbesuch erfolgt die Rückmeldung der Einsparpotentiale und der Einbau kostenloser Soforthilfen. Bei den Soforthilfen handelt es sich um kostenlose Strom- und Wasserspargeräte oder -vorrichtungen, wie etwa LED-Lampen, abschaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren (etwa für Boiler), Wassersparduschköpfe oder Wasserdurchlaufbegrenzer (u.v.m.). Die Stromspar-Helfer informieren darüber hinaus über weitere Möglichkeiten des Energiesparens (Energiespartipps) und bieten Kontaktadressen bei weitreichenderen Problemstellungen (Verbraucherschutzzentrale, Schuldnerberatung, usw.). Alle für die Haushalte erbrachten Leistungen und installierte Hilfsmittel sind kostenlos.

Die beiden Projektstandorte werden neben jeweils einem/r hauptamtlichen Projektkoordinator*in wie in allen unseren Projekten fast ausnahmslos durch langzeitarbeitslose Menschen in Arbeitsgelegenheiten betrieben, die vorher eine mehrwöchige Schulung zum „Stromspar-Helfer“ erfolgreich durchlaufen haben. Weiter kooperieren wir im Rahmen des Projekts mit der Handwerkskammer Frankfurt/M., die besonders interessierten Stromspar-Helfern auch die Möglichkeit anbietet, sich über weitergehende Schulungen und einer Abschlussprüfung zum

„Service-Berater für Wasser- und Energiesparteknik (HWK)“ beruflich weiter zu qualifizieren.

In 2022 waren für die Projektkoordination Frau Michaela Schneevoigt 25% für das Büro in Albstadt und Herr Markus Gruhler mit 75% für das Büro in Tuttlingen sowie 25% für das Büro in Albstadt verantwortlich. Zudem wurde in Tuttlingen eine Stelle im Rahmen der §16i-Förderung zu 75%-Stellenanteil besetzt, in Albstadt eine 75%-Stelle im Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.03.2022. Von den neuen Arbeitsgelegenheiten, welche 2022 am Standort Albstadt beschäftigt und eingesetzt wurden, konnten zwei in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Katholikentag 2022 in Stuttgart

Am 27.05.2022 fand unter dem Titel „Solidarität mit arbeitslosen Menschen“ eine Gesprächsrunde mit Herrn Hans-Peter Mayer, Geschäftsführer der Aktion Martinusmantel, auf der Diözesanbühne auf dem Schillerplatz in Stuttgart statt. Der Stromspar-Check und die SECONTIQUE berichteten aus ihrer täglichen Arbeit in den sozialen Projekten.

Warentauschtag in Albstadt-Ebingen

Am 02.07.2022 fand nach längerer coronabedingter Pause wieder ein Warentauschtag in der Ebinger Festhalle statt. Der Stromspar-Check und die SECONTIQUE waren mit einem Infostand anwesend und freuten sich über regen Interesse.



Diözesanbühne,
Schillerplatz Stuttgart

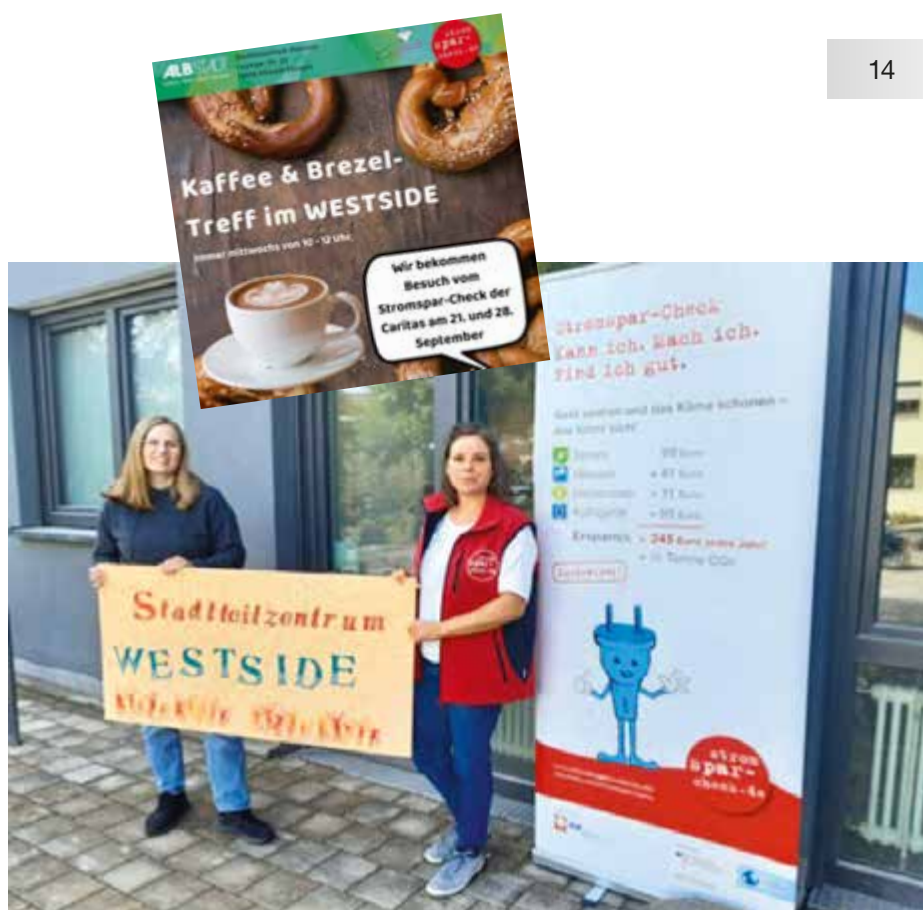
Quelle: Schneevoigt

Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Westside in Albstadt-Ebingen

Am 14.09., 21.09. und 28.09.2022 erfolgte im Rahmen des wöchentlichen Kaffee und Brezel-Treffs ein Besuch durch den Stromspar-Checks mit allen wichtigen Infos rund um Thema Strom- und Wasserenergie sparen.

Sandra Beiter
(Stadtteilzentrum Westside) und
Michaela Schneevoigt (SSC ZAK)
vor dem Stadtteilzentrum
Westside

Quelle: Schneevoigt



10 Jahre Stromspar-Check in Tuttlingen

2022 konnten wir unser Zehnjähriges feiern. 1.400 Haushalte wurden in dieser Zeit von uns beraten. 1.580.000,- EUR an Energie- und Wasserkosten konnten eingespart werden. 2.255 Tonnen CO₂ wurden dadurch weniger ausgestossen. Den ganzen Sommer war unser Schaufenster festlich geschmückt. Bei schönem Wetter hatten wir unseren Infostand vor der Türe, um mit Passanten ins Gespräch zu kommen.



Das Jahr der Bühnen

Wir bekamen noch nie so viele Anfragen wie 2022, um an Veranstaltungen teil zu nehmen. Dabei waren Bildungseinrichtungen wie BBQ und BBT, die Stadtwerke von Rottweil, Tuttlingen und Albstadt, Senioreneinrichtungen, das Umweltzentrum VS-Schwenningen und natürlich Veranstaltungen der Caritas SAD selbst. Dabei waren wir unter anderem auch als Vortragende, Teilnehmer an Podiumsdiskussionen oder mit unserem Infostand eingeladen.

Stecky und mich hats gefreut!



Quick Facts

90 Haushaltsberatungen wurden im Landkreis Tuttlingen und 23 Haushaltsberatungen im Zollernalbkreis realisiert. In 2022 wurden insgesamt 11 Menschen im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit gem. § 16 d SGB II im Stromspar-Check an beiden Standorten beschäftigt. Zwei Stromspar-Helfer konnten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

Zahlen und Fakten:

Stromspar-Check 2022:

- 1.338 kostenlose Soforthilfen wurden an die beratenen Haushalte verteilt, darunter vorwiegend energiesparende LED-Leuchtmittel.
- 43,36% der beratenen Haushalte beziehen Hartz-IV und 45,13% andere Sozialhilfen.
- Hauptgrund für den hohen Energiebedarf der Haushalte lag im schlechten Grundzustand der vermieteten Wohnungen: schlechte Isolierung der Wände und Fenster, elektrisch betriebene Heizungen und Warmwasserzubereitung

Durch den Einsatz der Stromsparhelfer können die besuchten Haushalte pro Kalenderjahr im Schnitt 216 € an Strom- und Wasserkosten einsparen. Die langfristigen Einsparungen aller Haushalte belaufen sich auf 158.328,- EUR. Davon profitieren die Haushalte mit 116.072,- EUR die Kommunen mit 18.048,- EUR und der Bund mit 24.208,- EUR. Außerdem wurde durch die Sparartikel ein CO2 Reduktion von 1.828 kg erreicht.

Secondhand & Upcycling 2022:

- Im Schnitt werden pro Standort und Woche 4 Meter Stoff á 140 cm Breite vernäht. Hochgerechnet auf beide Standorte haben wir in 2022 über 58 Quadratmeter Stoff up-gecycelt und einem zweiten Verwertungszyklus zuführen können, die normalerweise weggeworfen wären.

Insgesamt:

- 4 von 33 in 2022 beschäftigte Arbeitsgelegenheiten konnten im Anschluss an unsere Maßnahme in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.



Michaela Schneevoigt

Projektkoordination Standort Albstadt & Zollernalbkreis

Bühlstraße 8, 72458 Albstadt

Telefon: 07431 5912134

Mobil: 0173 2635051

E-Mail: schneevoigt.m@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr



Markus Gruhler

Projektkoordination Standort Tuttlingen

Gartenstraße 19, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 780 15-13

Mobil: 0173 2637909

E-Mail: gruhler.m@caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 – 16.00 Uhr

Stand 19.05.2023



Herausgeber:
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau
Königstraße 47
78628 Rottweil
Telefon: 07 41/24 6-13 5
Telefax: 07 41/15 27 5
E-Mail: info@caritas-schwarzwald-alb-donau.de
www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de
Rechtsträger: Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Fotos: Di Valentino
Gestaltung: Sandra Puschmann, sapu-media.de